

Medizinischer Dienst Hessen, Alter Kirchhainer Weg 5, 35039 Marburg

Die Verbände der Pflegekassen
in Hessen (AOK)
Kölner Straße 8
65760 Eschborn

Datum:
29.07.2022

**Qualitätsprüfung gemäß §§ 114 ff SGB XI der Pflegeeinrichtung "Johanniter-Unfall-Hilfe e.
V. Tagespflege Buseck, Kaiserstr. 24, 35418 Buseck"
Auftragsnummer 220713VT15000000-000109648**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Auftrag der Landesverbände der Pflegekassen in Hessen hat der Medizinische Dienst eine
Qualitätsprüfung in der unter Betreff genannten Einrichtung durchgeführt.

Prüfmaßstab waren:

§§ 114, 114a und 112 SGB XI, die "Maßstäbe und Grundsätze für die Qualität und die Qualitätssicherung
sowie für die Entwicklung eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements nach § 113 SGB XI in der
teilstationären Pflege (Tagespflege) vom 10.12.2012" sowie die Qualitätsprüfungsrichtlinien (QPR) vom 27.
November 2017.

Sie erhalten den erstellten Prüfbericht als Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Medizinischer Dienst Hessen

1. Angaben zur Prüfung und zur Einrichtung

D. Daten zur Einrichtung

1. **Auftragsnummer:** 220713VT15000000-000109648
2. **Name:** Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Tagespflege Buseck
3. **Straße:** Kaiserstr. 24
4. **PLZ/Ort:** 35418 Buseck
5. **Institutskennzeichen (IK):** 510601450
6. **Telefon:** 06408/5493285
7. **Fax:** 06048/5036508
8. **E-Mail:** christina.herwig@johanniter.de
9. **Internet-Adresse:** www.johanniter.de/mittelhessen
10. **Träger/Inhaber:** Johanniter Unfallhilfe e.V.
Regionalverband Mittelhessen
Carl-Benz-Str. 4-6
35440 Linden
11. **Trägerart:** freigemeinnützig
12. **Verband:** keine Angaben
13. **Abschluss Versorgungsvertrag:** 19.03.2018
14. **Inbetriebnahme:** 01.03.2018
15. **Einrichtungsleitung:** Christina Herwig
16. **Verantw. PFK:** Christina Herwig
17. **Stellv. verantw. PFK:** Alexandra Dujmovic
18. **Zweigstellen:** keine Angaben
19. **Name des Ansprechpartners:** Christina Herwig
20. **E-Mail des Ansprechpartners:** christina.herwig@johanniter.de

E. Angaben zur Prüfung

1. Auftraggeber / Zuständiger Landesverband der Pflegekassen:

AOK

2. Prüfung durch:

Medizinischer Dienst

3. Prüftermine und 4. Uhrzeit:

13.07.2022 09:00-14:30 Uhr

5. Gesprächspartner der Einrichtung:

Christina Herwig, verantwortliche Pflegefachkraft

Alexandra Dujmovic, stellvertretende verantwortliche Pflegefachkraft

Miriam Hose, Pflegefachkraft

Gerlinde Prasse, Pflegefachkraft

6. Prüferin oder Prüfer:

Claudia Heinz

Pflegefachkraft, Auditorin

Petra Henkel

Pflegefachkraft, Auditorin

8. Ansprechpartner des Medizinischer Dienstes / PKV-Prüfdienstes:

Name: Referat Externe Qualitätssicherung

E-Mailadresse: pvquali_ousued@md-hessen.de

F. Prüfungsauftrag nach §§ 114 SGB XI

1.-3. Anlass: Regelprüfung

4. Datum der letzten Prüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI: 16.01.2020

5. Letzte Prüfungen anderer Institutionen:

- Heimrechtliche Aufsichtsbehörde (07.19)

G. Art der Einrichtung und Versorgungssituation

Vertraglich vereinbarte Anzahl Tagespflegeplätze:	18
Belegte Tagespflegeplätze am Prüftag:	16

H. Nach Angabe der Einrichtung: Anzahl Tagespflegegäste mit

Nach Angabe der Pflegeeinrichtung werden aktuell 5 Tagespflegegäste mit Kontraktur versorgt.

I. Nach Angabe der Tagespflegeeinrichtung: Zusammensetzung Personal

	Vollzeit	Teilzeit		geringfügig Beschäftigte		Personal gesamt
	40 Std/Wo	MA	Stellenumfang	MA	Stellenumfang	Vollzeitstellen
Geeignete Kräfte:	MA	MA	Stellenumfang	MA	Stellenumfang	Vollzeitstellen
Pflege						
Verantwortliche Pflegefachkraft	1	0	-	0	-	1
Stellv. verantwortliche Pflegefachkraft	0	1	0,63	0	-	0,63
Altenpfleger/in	0	1	0,75	0	-	0,75
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	0	1	0,6	0	-	0,6
Angelernte Kräfte	0	4	0,35-0,75	0	-	2,2
Sonstige	0	1	0,6	0	-	0,6
Zus. Betr-Kräfte nach § 43b SGB XI	0	2	0,15-0,6	0	-	0,75
Hauswirtschaftliche Versorgung						
Hilfskräfte und angelernte Kräfte	0	2	0,5	0	-	1

Legende: Std/Wo = Stunden pro Woche, MA = Mitarbeiter

Die Angaben in der Personaltabelle sind dem Selbstauskunftsbogen entnommen.

2. Allgemeine Informationen zur Prüfung

In diesem Kapitel sind die wichtigsten Feststellungen in zusammenfassender Form wiedergegeben. Die Empfehlungen zur Beseitigung vorgefundener Qualitätsdefizite bzw. der Anforderungen, welche sich hieraus ergeben, sind aufgeführt. Detaillierte Ergebnisse, insbesondere zu den einzelnen versorgten Personen, sind in den Anlagen zum Prüfbericht beschrieben.

Der Ablauf der Qualitätsprüfung wurde zu Beginn der Prüfung mit den Gesprächspartnern der Einrichtung abgestimmt und die Interessenvertretung der versorgten Personen über die Prüftätigkeit in Kenntnis gesetzt. Erforderliche Daten zur einrichtungsinternen Organisation sowie zum Qualitätsmanagement wurden entsprechend der Angaben der Einrichtung erhoben, erforderliche Unterlagen wurden zur Verfügung gestellt. Die Einrichtungsvertreter wurden darauf hingewiesen, dass nur die im Rahmen der Prüfung vorgelegten Unterlagen bewertet werden. Auf den beratungsorientierten Prüfansatz wurde verwiesen.

Die in die Prüfung einzubeziehenden Tagespflegegäste wurden anhand der Vorgaben der aktuell gültigen Qualitätsprüfungs-Richtlinien [QPR] ausgewählt.

Die Qualitätsprüfung fand in einer kooperativen, offenen und freundlichen Atmosphäre statt. Einsicht in alle erforderlichen Unterlagen wurde gewährt. Die Einwilligung und Aufklärung der versorgten Personen nach § 114a Absatz 3a SGB XI wurde nach Bekanntgabe der Einbeziehung der in Augenschein zu nehmenden Personen in die Qualitätsprüfung erklärt. Bei Tagespflegegästen, die nicht einwilligungsfähig waren, wurde die Einwilligung nach Aufklärung durch eine hierzu berechnigte Person eingeholt. Die Einwilligung zur Teilnahme wurde schriftlich dokumentiert.

Zum Zeitpunkt der Qualitätsprüfung befanden sich alle begutachteten Tagespflegegäste in einem guten Pflegezustand und äußerten sich sehr zufrieden zur Versorgung und Betreuung in der Einrichtung.

Im Rahmen der Beurteilung der personenbezogenen Versorgung (Qualitätsbereiche 1 bis 4) wurden keine Auffälligkeiten bzw. Defizite festgestellt. Im Bereich der Beurteilung auf der Einrichtungsebene (Qualitätsbereiche 5 und 6) wurden ebenfalls keine Defizite festgestellt.

In die Stichprobe zur Qualitätsprüfung wurden insgesamt 6 Tagespflegegäste einbezogen.

3. Gesamtbeurteilung der personenbezogenen Versorgung

Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung					
Qualitätsbereiche und -aspekte	Anzahl der Tagespflegegäste insgesamt, bei denen der Qualitätsaspekt geprüft wurde	A) Keine Auffälligkeiten	B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen erwarten lassen	C) Defizit mit Risiko negativer Folgen	D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen
1.1	4	4	0	0	0
		P1, P2, P3, P5			
1.2	3	3	0	0	0
		P1, P2, P3			
1.3	1	1	0	0	0
		P2			
1.4 entfällt	0	0	0	0	0

Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen					
Qualitätsbereiche und -aspekte	Anzahl der Tagespflegegäste insgesamt, bei denen der Qualitätsaspekt geprüft wurde	A) Keine Auffälligkeiten	B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen erwarten lassen	C) Defizit mit Risiko negativer Folgen	D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen
2.1	3	3	0	0	0
		P1, P2, P4			
2.2	2	2	0	0	0
		P1, P5			
2.3 entfällt	0	0	0	0	0
2.4 entfällt	0	0	0	0	0
Qualitätsbereiche und -aspekte	Anzahl der Tagespflegegäste insgesamt, bei denen der Qualitätsaspekt geprüft wurde	Auffälligkeiten, die für die Beratung der Pflegeeinrichtung relevant sind		Defizite, die für den Maßnahmenbescheid der Pflegekasse relevant sein könnten	
2.5 entfällt	0	0		0	

Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

Qualitätsbereiche und -aspekte	Anzahl der Tagespflegegäste insgesamt, bei denen der Qualitätsaspekt geprüft wurde	A) Keine Auffälligkeiten	B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen erwarten lassen	C) Defizit mit Risiko negativer Folgen	D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen
3.1	1	1	0	0	0
		P2			
3.2	5	5	0	0	0
		P2, P3, P4, P5, P6			

Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

Qualitätsbereiche und -aspekte	Anzahl der Tagespflegegäste insgesamt, bei denen der Qualitätsaspekt geprüft wurde	A) Keine Auffälligkeiten	B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen erwarten lassen	C) Defizit mit Risiko negativer Folgen	D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen
4.1	1	1	0	0	0
		P1			
4.2	2	2	0	0	0
		P2, P6			
4.3 entfällt	0	0	0	0	0

Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung**1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität****Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und - sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht - zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Der Qualitätsaspekt wurde bei 4 der in die Qualitätsprüfung einbezogenen Personen geprüft.

Keine Auffälligkeiten (Anzahl Personen 4)

P1, P2, P3, P5

Auffälligkeiten (Anzahl Personen 0)**Defizite mit Risiko negativer Folgen (Anzahl Personen 0)****Defizite mit negativen Folgen (Anzahl Personen 0)****1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung****Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Der Qualitätsaspekt wurde bei 3 der in die Qualitätsprüfung einbezogenen Personen geprüft.

Keine Auffälligkeiten (Anzahl Personen 3)

P1, P2, P3

Auffälligkeiten (Anzahl Personen 0)

Defizite mit Risiko negativer Folgen (Anzahl Personen 0)

Defizite mit negativen Folgen (Anzahl Personen 0)

1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast Person wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Der Qualitätsaspekt wurde bei 1 der in die Qualitätsprüfung einbezogenen Personen geprüft.

Keine Auffälligkeiten (Anzahl Personen 1)

P2

Auffälligkeiten (Anzahl Personen 0)

Defizite mit Risiko negativer Folgen (Anzahl Personen 0)

Defizite mit negativen Folgen (Anzahl Personen 0)

1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Gesamtbeurteilung (GB): entfällt

Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

2.1 Medikamentöse Therapie

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Der Qualitätsaspekt wurde bei 3 der in die Qualitätsprüfung einbezogenen Personen geprüft.

Keine Auffälligkeiten (Anzahl Personen 3)

P1, P2, P4

Auffälligkeiten (Anzahl Personen 0)

Defizite mit Risiko negativer Folgen (Anzahl Personen 0)

Defizite mit negativen Folgen (Anzahl Personen 0)

2.2 Schmerzmanagement

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

Der Qualitätsaspekt wurde bei 2 der in die Qualitätsprüfung einbezogenen Personen geprüft.

Keine Auffälligkeiten (Anzahl Personen 2)

P1, P5

Auffälligkeiten (Anzahl Personen 0)

Defizite mit Risiko negativer Folgen (Anzahl Personen 0)

Defizite mit negativen Folgen (Anzahl Personen 0)

2.3 Wundversorgung

Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

Gesamtbeurteilung (GB): entfällt

2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

Gesamtbeurteilung (GB): entfällt

2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

Gesamtbeurteilung (GB): entfällt

Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Der Qualitätsaspekt wurde bei 1 der in die Qualitätsprüfung einbezogenen Personen geprüft.

Keine Auffälligkeiten (Anzahl Personen 1)

P2

Auffälligkeiten (Anzahl Personen 0)

Defizite mit Risiko negativer Folgen (Anzahl Personen 0)**Defizite mit negativen Folgen (Anzahl Personen 0)****3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation****Qualitätsaussage**

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Der Qualitätsaspekt wurde bei 5 der in die Qualitätsprüfung einbezogenen Personen geprüft.

Keine Auffälligkeiten (Anzahl Personen 5)

P2, P3, P4, P5, P6

Auffälligkeiten (Anzahl Personen 0)**Defizite mit Risiko negativer Folgen (Anzahl Personen 0)****Defizite mit negativen Folgen (Anzahl Personen 0)**

Gesamtbeurteilung (GB): entfällt

Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen**4.1 Aufnahme in die Tagespflege****Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

Der Qualitätsaspekt wurde bei 1 der in die Qualitätsprüfung einbezogenen Personen geprüft.

Keine Auffälligkeiten (Anzahl Personen 1)

P1

Auffälligkeiten (Anzahl Personen 0)**Defizite mit Risiko negativer Folgen (Anzahl Personen 0)****Defizite mit negativen Folgen (Anzahl Personen 0)**

Gesamtbeurteilung (GB): entfällt

4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen**Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Der Qualitätsaspekt wurde bei 2 der in die Qualitätsprüfung einbezogenen Personen geprüft.

Keine Auffälligkeiten (Anzahl Personen 2)

P2, P6

Auffälligkeiten (Anzahl Personen 0)

Defizite mit Risiko negativer Folgen (Anzahl Personen 0)

Defizite mit negativen Folgen (Anzahl Personen 0)

4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen Fixierungen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Gesamtbeurteilung (GB): entfällt

4. Beurteilung der bedarfsübergreifenden fachlichen Anforderungen sowie der einrichtungsinternen Organisation und des Qualitätsmanagements

Qualitätsbereich 5: Bedarfsübergreifende Qualitätsaspekte

Defizite festgestellt

5.1 Abwehr von Risiken und Gefährdungen ja nein

Defizite festgestellt

5.2 Biografieorientierte Unterstützung ja nein

Defizite festgestellt

5.3 Einhaltung von Hygieneanforderungen ja nein

Defizite festgestellt

5.4 Hilfsmittelversorgung ja nein

Defizite festgestellt

5.5 Schutz von Persönlichkeitsrechten und Unversehrtheit ja nein

Qualitätsbereich 6: Einrichtungsinterne Organisation und Qualitätsmanagement

6.1 Qualifikation der und Aufgabenwahrnehmung durch die verantwortliche Pflegefachkraft

Qualitätsaussage

Die Einrichtung hält qualifizierte Leitungskräfte vor. Die verantwortliche Pflegefachkraft nimmt ihre Aufgaben zur Gewährleistung von Fachlichkeit und einer angemessenen Dienstorganisation wahr.

Informationserfassung

Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit der verantwortlichen Pflegefachkraft und ihrer Stellvertretung in dieser Pflegeeinrichtung (wöchentlicher Stundenumfang):

Die verantwortliche Pflegefachkraft ist mit einer 40 Stundenwochen sowie die stellvertretende Pflegefachkraft mit einer 25 Stundenwoche in der Einrichtung tätig.

Stundenumfang, in dem die verantwortliche Pflegefachkraft und ihre Stellvertretung in der Pflege tätig sind:

Die verantwortliche Pflegefachkraft ist ca. 10 Stunden pro Woche in der direkten

Pflege tätig. Die stellvertretende verantwortliche Pflegefachkraft ist in der direkten Pflege eingesetzt (Abwesenheitsvertretung).

Prüffragen

- | | | | |
|----|---|---|----------------------------------|
| 1. | Verfügt die verantwortliche Pflegefachkraft über die notwendige Qualifikation und Erfahrung (Pflegefachkraft, ausreichende Berufserfahrung, Weiterbildung zum Erwerb einer formalen Leitungsqualifikation)? | ja
<input checked="" type="checkbox"/> | nein
<input type="checkbox"/> |
| 2. | Ist die Stellvertretung der verantwortlichen Pflegefachkraft eine Pflegefachkraft? | ja
<input checked="" type="checkbox"/> | nein
<input type="checkbox"/> |
| 3. | Steht die verantwortliche Pflegefachkraft in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis? | ja
<input checked="" type="checkbox"/> | nein
<input type="checkbox"/> |
| 4. | Steht die stellvertretende verantwortliche Pflegefachkraft in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis? | ja
<input checked="" type="checkbox"/> | nein
<input type="checkbox"/> |
| 5. | Verfügt die verantwortliche Pflegefachkraft über genügend Zeit für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben? | ja
<input checked="" type="checkbox"/> | nein
<input type="checkbox"/> |
| 6. | Sorgt die verantwortliche Pflegefachkraft für eine fachgerechte Planung, Durchführung und Evaluation der Pflegeprozesse? | ja
<input checked="" type="checkbox"/> | nein
<input type="checkbox"/> |
| 7. | Sorgt die verantwortliche Pflegefachkraft für die Ausrichtung der Dienstplanung am Pflegebedarf und den Qualifikationsanforderungen? | ja
<input checked="" type="checkbox"/> | nein
<input type="checkbox"/> |

6.2 Maßnahmen zur Vermeidung und zur Behebung von Qualitätsdefiziten

Qualitätsaussage

Die Einrichtung verfügt über ein systematisches Qualitätsmanagement und reagiert zeitnah und mit angemessenen Maßnahmen auf Qualitätsdefizite.

Informationserfassung

Qualitätsdefizite, die bei der letzten externen Prüfung festgestellt wurden oder danach auftraten:

Im Rahmen der Qualitätsprüfung wurden die am Tag der Prüfung vorliegenden externen Prüfergebnisse eingesehen (MDK Bericht vom 16.01.2020]. Es wurden keine pflegefachlichen Qualitätsdefizite dargestellt.

Interne Maßnahmen zur Identifizierung etwaiger Qualitätsdefizite:

Durch die Einrichtung werden nachfolgend exemplarisch aufgeführte Maßnahmen zur Identifizierung von Qualitätsdefiziten umgesetzt:

- Einarbeitungskonzept neuer Mitarbeiter
- Überprüfung Kenntnisstand Pflegehilfskraft und Pflegefachkräfte
- Überprüfung Umsetzung der Hygienestandards von Pflegefachkräften und

Pflegekräften

- Teambesprechungen
- Medikamentenüberprüfungen durch Apotheker
- Bezugspflege
- Angehörigengespräche

Aktuelle Maßnahmen zur Behebung von Qualitätsdefiziten:

Folgende Maßnahmen werden durch die Einrichtung exemplarisch zur Behebung von Qualitätsdefiziten umgesetzt:

- Nachschulung Betreuungskräfte
- Schulung Expertenstandards
- Erste-Hilfe-Schulungen
- Medikamentenschulung

Prüffragen

- | | | | | |
|----|--|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. | Werden geeignete Maßnahmen im Rahmen des internen Qualitätsmanagements durchgeführt, um Qualitätsdefizite zu identifizieren? | ja | nein | |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 2. | Werden Qualitätsdefizite systematisch bewertet und bei Bedarf bearbeitet? | ja | nein | t.n.z. |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Werden Maßnahmen zur Qualitätssicherung evaluiert? | ja | nein | t.n.z. |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verfahren zur Identifizierung von Qualitätsproblemen einbezogen? | ja | nein | |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

6. Empfehlungen zur Beseitigung von Qualitätsdefiziten

Fazit

Das Abschlussgespräch fand am 13.07.2022 in der Einrichtung statt.

Von Seiten des MDK-Teams wurde zunächst für die Kooperation der Einrichtungsvertreter gedankt. Unter Würdigung der positiven Eindrücke des Besuches wurden die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung zusammenfassend dargestellt. Die fachlichen Stärken der Einrichtung wurden seitens des Prüfteams besonders hervorgehoben.

Die Einrichtungsvertreter waren aufgeschlossen gegenüber der Beratung des Prüfteams. Es wurden keine Auffälligkeiten bzw. Defizite festgestellt.

Die Einrichtungsvertreter sind über erforderliche präventive Maßnahmen bei Sommerhitze informiert und setzen diese in der Einrichtung bedarfsgerecht um.

Der MDK Hessen steht für Nachfragen unter pvquali_marburg@md-hessen.de weiterhin zur Verfügung.

Das Gutachten wurde mittels EDV erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Verantwortlich für das Gutachten: Claudia Heinz, Pflegefachkraft, Auditorin

Freigabe durch: Claudia Heinz, Pflegefachkraft, Auditorin

Der Einrichtung wurde im Rahmen des Abschlussgespräches der Fragebogen zur Zufriedenheit mit der Qualitätsprüfung nach §§ 114 ff SGB XI und dem Prüfbericht übergeben. Das Verfahren zur Onlinenutzung der im Bogen enthaltenen Zugangsdaten wurde erläutert.

Stellungnahme zur Qualitätsdarstellung

Keine Stellungnahme

Anlage zum Prüfbericht

Prüfbögen A

Prüfung bei der versorgten Person P1 - Allgemeine Angaben

A Angaben zur Prüfung

Auftragsnummer: 220713VT15000000-000109648

Datum	Uhrzeit	Nummer Erhebungsbogen
13.07.2022	09:41	1

B Angaben zum Tagespflegegast

Name	P1
Pflegekasse	AOK
Geburtsdatum	1932
Alter in Jahren	89
Aufnahmedatum	14.02.2022
Aktuelle pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung	Mamma-Karzinom 2019, Hypertonie, Stenose linkes Bein, Axillare Lymphknoten- Metastase rechts
Pflegegrad	2

Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. Betreuer oder Bevollmächtigter)

ja nein

Vorhandene Unterlagen Pflegedokumentation

C Anwesende Personen

Name des Gutachters	Heinz, Claudia
Funktion/Qualifikation des Mitarbeiters der stationären Pflegeeinrichtung	verantwortliche Pflegefachkraft
Name des Mitarbeiters	*****
sonstige Personen (z. B. gesetzlicher Betreuer)	*****

Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Informationserfassung

1. Beeinträchtigungen

	ja	nein
Positionswechsel im Bett	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufstehen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Halten einer stabilen Sitzposition	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lageveränderung im Sitzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Stehen und Gehen, Balance	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gangunsicherheit		
Treppen steigen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit personeller Unterstützung		
Beweglichkeit der Extremitäten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eingeschränkte Bewegungsfähigkeit des rechten Kniegelenkes, der linke Arm ist ödematös		
Kraft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
allgemeine Schwäche		

2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung

Rollator, Gehstock

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung oder Flüssigkeitsaufnahme liegt vor

Gewicht (in kg)

aktuell 66,7

vor 3 Monaten 67,4

vor 6 Monaten 70,1

Hinweise auf eine Gewichtsabnahme

Die Einrichtung hat eine Gewichtsabnahme dokumentiert und die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet.

Größe (in cm) 155

aktueller BMI 28

Die versorgte Person äußert Appetitlosigkeit bei Hitze. Sie benötigt Unterstützung beim Öffnen von Flaschen.

Informationen zu Art und Umfang der künstlichen Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme

t.n.z.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Informationserfassung

Es besteht kein Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge.

Bewertung entfällt

1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

Ärztliche An- bzw. Verordnungen:

Richten der Medikamenten

Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen:

Die versorgte Person bekommt die Medikamente als Serviceleistung gerichtet.

2.1 Medikamentöse Therapie

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Informationserfassung

Liegt Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten vor oder hat die Einrichtung einen Auftrag zur Mitwirkung?

ja nein

Informationen zur medikamentösen Therapie des Tagespflegegastes (Medikationsplan, Hinweise auf Neben-/Wechselwirkungen, besondere ärztliche An- bzw. Verordnungen):

1 x täglich Richten von Medikamenten

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

2.2 Schmerzmanagement

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

ja nein

Der Tagespflegegast hat chronische Schmerzen.

Lokalisation

Die versorgte Person leidet zeitweise unter Schmerzen im rechten Kniegelenk.

Schmerzintensität

Am Tag der Qualitätsprüfung äußert die versorgte Person keine Schmerzen.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

2.3 Wundversorgung

Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

Informationserfassung

Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung.

Bewertung entfällt

2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

Informationserfassung

Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

Absaugen

Versorgung mit Beatmungsgerät

Sanierung von MRSA-Trägern mit gesicherter Diagnose

Versorgung von Drainagen

Versorgung mit einem suprapubischen Katheter

Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG)

Versorgung mit Colo-/Ileo-/Uro- oder sonstigem Stoma

Versorgung mit einer Trachealkanüle

Bewertung entfällt

2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

Informationserfassung

Im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Informationserfassung

Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

Bewertung entfällt

3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

4.1 Aufnahme in die Tagespflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

Informationserfassung

Aufnahmedatum: 14.02.2022

Wurde der Tagespflegegast innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen?

ja nein

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Informationserfassung

Weder herausfordernd erlebtes Verhalten noch psychische Problemlagen liegen vor.

Bewertung entfällt

4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen Fixierungen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Informationserfassung

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt.

Bewertung entfällt

Prüfung bei der versorgten Person P2 - Allgemeine Angaben

A Angaben zur Prüfung

Auftragsnummer: 220713VT15000000-000109648

Datum	Uhrzeit	Nummer Erhebungsbogen
13.07.2022	10:51	2

B Angaben zum Tagespflegegast

Name	P2
Pflegekasse	DAK
Geburtsdatum	1938
Alter in Jahren	84
Aufnahmedatum	01.09.2021
Aktuelle pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung	Gangstörung, Poyneuropathie, degenerative Wirbelsäulenveränderungen
Pflegegrad	4

Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. Betreuer oder Bevollmächtigter)

ja nein

Vorhandene Unterlagen Pflegedokumentation

C Anwesende Personen

Name des Gutachters	Heinz, Claudia
Funktion/Qualifikation des Mitarbeiters der stationären Pflegeeinrichtung	verantwortliche Pflegefachkraft
Name des Mitarbeiters	*****
sonstige Personen (z. B. gesetzlicher Betreuer)	*****

Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Informationserfassung

1. Beeinträchtigungen

	ja	nein
Positionswechsel im Bett	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufstehen mit Haltemöglichkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Halten einer stabilen Sitzposition	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallneigung nach hinten		
Lageveränderung im Sitzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Stehen und Gehen, Balance	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stehen mit Haltemöglichkeit, Gangunsicherheit mit Fallneigung nach hinten, kurze Strecken mit Rollator und personeller Unterstützung möglich, längere Strecken nur mit Rollstuhl möglich.		
Treppen steigen mit personeller Unterstützung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beweglichkeit der Extremitäten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eingeschränkte Bewegungsfähigkeit der Schultergelenke		
Kraft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
allgemeine Kraftlosigkeit		

2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung

Rollator, Rollstuhl

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung oder Flüssigkeitsaufnahme liegt vor

Gewicht (in kg)

aktuell 69,5

vor 3 Monaten 69,2

vor 6 Monaten 70,1

Größe (in cm) 147

aktueller BMI 32

Die versorgte Person benötigt eine mundgerechte Zubereitung von Mahlzeiten und wird zum Essen aufgefordert. Gelegentlich werden Mahlzeiten und Getränke angereicht.

Informationen zu Art und Umfang der künstlichen Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme

t.n.z.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Informationserfassung

Es besteht Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge.

Beeinträchtigungen der Harn- und Stuhkontinenz

Die versorgte Person leidet unter einer Harn- und Stuhinkontinenz und trägt Pants. Aufgrund der eingeschränkten Mobilität benötigt sie Unterstützung beim Toilettengang, bei der Intimhygiene, Inkontinenzmaterialwechsel sowie beim Richten der Kleidung.

Information zur Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

Nutzung von: Inkontinenzprodukten (geschlossen)

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

Ärztliche An- bzw. Verordnungen:

Verabreichung von Medikamenten

Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen:

Der Umgang mit therapiebedingten Anforderungen ist aufgrund kognitiver und motorischer Einschränkungen nicht selbständig möglich.

2.1 Medikamentöse Therapie

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Informationserfassung

Liegt Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten vor oder hat die Einrichtung einen Auftrag zur Mitwirkung?

ja nein

Informationen zur medikamentösen Therapie des Tagespflegegastes (Medikationsplan, Hinweise auf Neben-/Wechselwirkungen, besondere ärztliche An- bzw. Verordnungen):

2 x täglich Verabreichung von Medikamenten

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

2.2 Schmerzmanagement

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

Informationserfassung

Der Tagespflegegast hat weder akute noch chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist).

Bewertung entfällt

2.3 Wundversorgung

Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

Informationserfassung

Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung.

Bewertung entfällt

2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

Informationserfassung

Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

Absaugen

Versorgung mit Beatmungsgerät

Sanierung von MRSA-Trägern mit gesicherter Diagnose

Versorgung von Drainagen

Versorgung mit einem suprapubischen Katheter

Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG)

Versorgung mit Colo-/Ileo-/Uro- oder sonstigem Stoma

Versorgung mit einer Trachealkanüle

Bewertung entfällt

2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

Informationserfassung

Im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Informationserfassung

Sehvermögen des Tagespflegegastes bei ausreichender Beleuchtung (auch unter Verwendung von Sehhilfen)

nicht eingeschränkt (Gegenstände im Zimmer werden erkannt)

Hörvermögen des Tagespflegegastes (auch unter Verwendung eines Hörgerätes)

eingeschränkt (der Tagespflegegast kann nur ohne Nebengeräusche einzelne Personen verstehen)

Genutzte Hilfsmittel

2 Hörgeräte, Brille

Es besteht ein personeller Unterstützungsbedarf bei der Anwendung von Hilfsmitteln zum Sehen und/oder Hören.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Informationserfassung

Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte:

	ja	nein
Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ruhen und Schlafen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sich beschäftigen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interaktion mit Personen im direkten Kontakt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kognitive Fähigkeiten und psychische Beeinträchtigungen:

Die versorgte Person ist nicht in allen Qualitäten orientiert. Sie leidet unter Einschränkungen des Kurzzeitgedächtnisses und, nach eigenen Angaben, unter einer depressiven Stimmungslage.

Tagesablauf und Aktivitäten im Alltag der versorgten Person (nur zu erfassen bei Personen mit beeinträchtigter Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte):

Die versorgte Person bekommt Unterstützung bei der Teilnahme an Gruppenangeboten (u.a. Zeitungsrunde, Gedächtnistraining, Gymnastik/Sitztanz, 10 min. Aktivierung) sowie bei Spaziergängen.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

4.1 Aufnahme in die Tagespflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

Informationserfassung

Aufnahmedatum: 01.09.2021

Wurde der Tagespflegegast innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen?

ja nein

Bewertung entfällt

4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Informationserfassung

Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen vor

ja nein

Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

Die versorgte Person leidet unter einer depressiven Stimmungslage.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen Fixierungen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Informationserfassung

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt.

Bewertung entfällt

Prüfung bei der versorgten Person P3 - Allgemeine Angaben

A Angaben zur Prüfung

Auftragsnummer: 220713VT15000000-000109648

Datum	Uhrzeit	Nummer Erhebungsbogen
13.07.2022	11:56	3

B Angaben zum Tagespflegegast

Name	P3
Pflegekasse	Privat
Geburtsdatum	1963
Alter in Jahren	58
Aufnahmedatum	26.07.2021
Aktuelle pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung	Hypertonie, Subarachnoidalblutung WFNS Grad IV, Fisher Grad IV aus einem Mediabifurkationsaneurysma links am 09.11.2015, Hemiparese rechts, Inkontinenz
Pflegegrad	5

Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. Betreuer oder Bevollmächtigter)

ja nein

Vorhandene Unterlagen Pflegedokumentation

C Anwesende Personen

Name des Gutachters	Heinz, Claudia
Funktion/Qualifikation des Mitarbeiters der stationären Pflegeeinrichtung	verantwortliche Pflegefachkraft
Name des Mitarbeiters	*****
sonstige Personen (z. B. gesetzlicher Betreuer)	*****

Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Informationserfassung

1. Beeinträchtigungen

	ja	nein
Positionswechsel im Bett	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufstehen mit Haltemöglichkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Halten einer stabilen Sitzposition	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lageveränderung im Sitzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Stehen und Gehen, Balance	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gehen mit kleinen Schritten und Dreipunkt-Stock. Längere Strecken sind nur mit dem Rollstuhl möglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treppen steigen nur mit personeller Unterstützung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beweglichkeit der Extremitäten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hemiparese rechts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kraft	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung

Rollstuhl, Dreipunkt-Stock

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung oder Flüssigkeitsaufnahme liegt vor

Gewicht (in kg)

aktuell 94

vor 3 Monaten 95

vor 6 Monaten 97,5

Größe (in cm) 177

aktueller BMI 30

Die versorgte Person benötigt Unterstützung bei der mundgerechten Zubereitung der Mahlzeiten und Öffnen von Getränkeflaschen.

Informationen zu Art und Umfang der künstlichen Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme

t.n.z.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Informationserfassung

Es besteht kein Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge.

Bewertung entfällt

1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

Ärztliche An- bzw. Verordnungen:

Es liegen keine ärztlichen Anordnungen vor, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist.

Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen:

Der Umgang mit therapiebedingten Anforderung ist aufgrund der motorischen Einschränkungen nur eingeschränkt selbständig möglich.

2.1 Medikamentöse Therapie

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung.

Bewertung entfällt

2.2 Schmerzmanagement

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

Informationserfassung

Der Tagespflegegast hat weder akute noch chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist).

Bewertung entfällt

2.3 Wundversorgung

Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

Informationserfassung

Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung.

Bewertung entfällt

2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

Informationserfassung

Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

Absaugen

Versorgung mit Beatmungsgerät

Sanierung von MRSA-Trägern mit gesicherter Diagnose

Versorgung von Drainagen

Versorgung mit einem suprapubischen Katheter

Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG)

Versorgung mit Colo-/Ileo-/Uro- oder sonstigem Stoma

Versorgung mit einer Trachealkanüle

Bewertung entfällt

2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

Informationserfassung

Im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Informationserfassung

Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

Bewertung entfällt

3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Informationserfassung

Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte:

	ja	nein
Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ruhen und Schlafen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sich beschäftigen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Interaktion mit Personen im direkten Kontakt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kognitive Fähigkeiten und psychische Beeinträchtigungen:

Die versorgte Person leidet unter einer Sprachstörung mit Sprachautomatismen. Eine nonverbale Kommunikation ist möglich.

Tagesablauf und Aktivitäten im Alltag der versorgten Person (nur zu erfassen bei Personen mit beeinträchtigter Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte):

Die versorgte Person bekommt Unterstützung bei der Teilnahme an Gruppenangeboten (u.a. Gedächtnistraining, Gesellschaftsspiele, freie Gestaltung) und Spaziergängen.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

4.1 Aufnahme in die Tagespflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

Informationserfassung

Aufnahmedatum: 26.07.2021

Wurde der Tagespflegegast innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen?

ja nein

Bewertung entfällt

4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Informationserfassung

Weder herausfordernd erlebtes Verhalten noch psychische Problemlagen liegen vor.

Bewertung entfällt

4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen Fixierungen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Informationserfassung

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt.

Bewertung entfällt

Prüfung bei der versorgten Person P4 - Allgemeine Angaben

A Angaben zur Prüfung

Auftragsnummer: 220713VT15000000-000109648

Datum	Uhrzeit	Nummer Erhebungsbogen
13.07.2022	09:41	4

B Angaben zum Tagespflegegast

Name	P4
Pflegekasse	AOK
Geburtsdatum	1938
Alter in Jahren	84
Aufnahmedatum	30.04.2018
Aktuelle pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung	Varizen, Retrolisthese LWK 5, Hypertonie, periphere Gefäßkrankheit, Migräne, Husten auf Olmesartan®
Pflegegrad	3

Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. Betreuer oder Bevollmächtigter)

ja nein

Vorhandene Unterlagen EDV-gestützte Dokumentation
Pflegedokumentation

C Anwesende Personen

Name des Gutachters	Henkel, Petra
Funktion/Qualifikation des Mitarbeiters der stationären Pflegeeinrichtung	verantwortliche Pflegefachkraft
Name des Mitarbeiters	*****
sonstige Personen (z. B. gesetzlicher Betreuer)	*****

Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Informationserfassung

1. Beeinträchtigungen

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor.

2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung

keine Hilfsmittel

Bewertung entfällt

1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung oder Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

Bewertung entfällt

1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Informationserfassung

Es besteht kein Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge.

Bewertung entfällt

1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

Ärztliche An- bzw. Verordnungen:

Medikamentengabe oral

Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen:

Therapiebedingte Anforderungen können aufgrund kognitiver Einschränkungen nicht selbstständig durchgeführt werden.

2.1 Medikamentöse Therapie

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Informationserfassung

Liegt Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten vor oder hat die Einrichtung einen Auftrag zur Mitwirkung?

ja nein

Informationen zur medikamentösen Therapie des Tagespflegegastes (Medikationsplan, Hinweise auf Neben-/Wechselwirkungen, besondere ärztliche An- bzw. Verordnungen):

Der Tagespflegegast hat einen Unterstützungsbedarf bei der morgendlichen Medikamenteneinnahme.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

2.2 Schmerzmanagement

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

Informationserfassung

Der Tagespflegegast hat weder akute noch chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist).

Bewertung entfällt

2.3 Wundversorgung

Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

Informationserfassung

Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung.

Bewertung entfällt

2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

Informationserfassung

Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

Absaugen

Versorgung mit Beatmungsgerät

Sanierung von MRSA-Trägern mit gesicherter Diagnose

Versorgung von Drainagen

Versorgung mit einem suprapubischen Katheter

Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG)

Versorgung mit Colo-/Ileo-/Uro- oder sonstigem Stoma

Versorgung mit einer Trachealkanüle

Bewertung entfällt

2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

Informationserfassung

Im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Informationserfassung

Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

Bewertung entfällt

3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Informationserfassung

Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte:

	ja	nein
Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ruhen und Schlafen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sich beschäftigen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interaktion mit Personen im direkten Kontakt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kognitive Fähigkeiten und psychische Beeinträchtigungen:

Die versorgte Person ist zur Person orientiert. In allen anderen Bereichen ist sie nicht ausreichend orientiert. Sie versteht einfache Aufforderungen und kann diese dann umsetzen.

Tagesablauf und Aktivitäten im Alltag der versorgten Person (nur zu erfassen bei Personen mit beeinträchtigter Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte):

Die versorgte Person nimmt gerne an den Beschäftigungsangeboten mit Bewegung teil.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

4.1 Aufnahme in die Tagespflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

Informationserfassung

Aufnahmedatum: 30.04.2018

Wurde der Tagespflegegast innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen?

ja nein

Bewertung entfällt

4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Informationserfassung

Weder herausfordernd erlebtes Verhalten noch psychische Problemlagen liegen vor.

Bewertung entfällt

4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen Fixierungen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Informationserfassung

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt.

Bewertung entfällt

Prüfung bei der versorgten Person P5 - Allgemeine Angaben

A Angaben zur Prüfung

Auftragsnummer: 220713VT15000000-000109648

Datum	Uhrzeit	Nummer Erhebungsbogen
13.07.2022	10:32	5

B Angaben zum Tagespflegegast

Name	P5
Pflegekasse	AOK
Geburtsdatum	1939
Alter in Jahren	82
Aufnahmedatum	19.07.2021
Aktuelle pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung	Z.n. Schulterfraktur, Z.n. Oberschenkelhalsfraktur, Leberzirrhose, Stent im Gallengang,
Pflegegrad	2

Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. Betreuer oder Bevollmächtigter)

ja nein

Vorhandene Unterlagen Pflegedokumentation
EDV-gestützte Dokumentation

C Anwesende Personen

Name des Gutachters	Henkel, Petra
Funktion/Qualifikation des Mitarbeiters der stationären Pflegeeinrichtung	verantwortliche Pflegefachkraft
Name des Mitarbeiters	*****
sonstige Personen (z. B. gesetzlicher Betreuer)	*****

Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Informationserfassung

1. Beeinträchtigungen

	ja	nein
Positionswechsel im Bett Mit Haltemöglichkeit.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufstehen Mit Abstützmöglichkeit.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Halten einer stabilen Sitzposition	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lageveränderung im Sitzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Stehen und Gehen, Balance Stehen nur kurz frei möglich. Gehen mit Rollator.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treppen steigen Mit Festhalten am Handlauf.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beweglichkeit der Extremitäten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegungseinschränkungen des linken Schultergelenkes und des linken Fußgelenkes.		
Kraft Altersentsprechende Kraftminderung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung

Rollator

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung oder Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

Bewertung entfällt

1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Informationserfassung

Es besteht kein Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge.

Bewertung entfällt

1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

Ärztliche An- bzw. Verordnungen:

Zum Zeitpunkt der Qualitätsprüfung besteht weder aufgrund von An- bzw. Verordnungen oder aufgrund von Vereinbarungen zwischen der Einrichtung und den An- und Zugehörigen / Bevollmächtigten ein expliziter Auftrag oder Bedarf für Maßnahmen der Behandlungspflege.

Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen:

Es ist kein Unterstützungsbedarf im Bereich der therapiebedingten Anforderungen während des Aufenthalts in der Einrichtung gegeben.

2.1 Medikamentöse Therapie

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung.

Bewertung entfällt

2.2 Schmerzmanagement

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

ja nein

Der Tagespflegegast hat chronische Schmerzen.

Lokalisation

Linke Schulter

Schmerzintensität

Die Schmerzen sind am Tag der Qualitätsprüfung für den Tagespflegegast annehmbar, die Schmerzen sind medikamentös gut eingestellt.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

2.3 Wundversorgung

Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

Informationserfassung

Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung.

Bewertung entfällt

2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

Informationserfassung

Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

Absaugen

Versorgung mit Beatmungsgerät

Sanierung von MRSA-Trägern mit gesicherter Diagnose

Versorgung von Drainagen

Versorgung mit einem suprapubischen Katheter

Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG)

Versorgung mit Colo-/Ileo-/Uro- oder sonstigem Stoma

Versorgung mit einer Trachealkanüle

Bewertung entfällt

2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

Informationserfassung

Im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Informationserfassung

Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

Bewertung entfällt

3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Informationserfassung

Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte:

	ja	nein
Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ruhen und Schlafen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sich beschäftigen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Interaktion mit Personen im direkten Kontakt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Kognitive Fähigkeiten und psychische Beeinträchtigungen:

Der Tagespflegegast hat keine Einschränkungen im Bereich der Kognition.

Tagesablauf und Aktivitäten im Alltag der versorgten Person (nur zu erfassen bei Personen mit beeinträchtigter Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte):

Der Tagespflegegast ist gerne in Gesellschaft. Sie spielt gerne Gesellschaftsspiele, nimmt am Gedächtnistraining und an Bewegung mit Musik teil.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

4.1 Aufnahme in die Tagespflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

Informationserfassung

Aufnahmedatum: 19.07.2021

Wurde der Tagespflegegast innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen?

ja nein

Bewertung entfällt

4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Informationserfassung

Weder herausfordernd erlebtes Verhalten noch psychische Problemlagen liegen vor.

Bewertung entfällt

4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen Fixierungen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Informationserfassung

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt.

Bewertung entfällt

Prüfung bei der versorgten Person P6 - Allgemeine Angaben

A Angaben zur Prüfung

Auftragsnummer: 220713VT15000000-000109648

Datum	Uhrzeit	Nummer Erhebungsbogen
13.07.2022	11:42	6

B Angaben zum Tagespflegegast

Name	P6
Pflegekasse	AOK
Geburtsdatum	1955
Alter in Jahren	67
Aufnahmedatum	16.10.2019
Aktuelle pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung	Depression, Suizidversuch vor 13 Jahren mit dem Bolzenschussapparat, Epilepsie
Pflegegrad	3

Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. Betreuer oder Bevollmächtigter)

ja nein

Vorhandene Unterlagen Pflegedokumentation
EDV-gestützte Dokumentation

C Anwesende Personen

Name des Gutachters	Henkel, Petra
Funktion/Qualifikation des Mitarbeiters der stationären Pflegeeinrichtung	verantwortliche Pflegefachkraft
Name des Mitarbeiters	*****
sonstige Personen (z. B. gesetzlicher Betreuer)	*****

Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Informationserfassung

1. Beeinträchtigungen

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor.

2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung

keine Hilfsmittel

Bewertung entfällt

1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung oder Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

Bewertung entfällt

1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Informationserfassung

Es besteht kein Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge.

Bewertung entfällt

1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

Ärztliche An- bzw. Verordnungen:

Zum Zeitpunkt der Qualitätsprüfung besteht weder aufgrund von An- bzw. Verordnungen oder aufgrund von Vereinbarungen zwischen der Einrichtung und den An- und Zugehörigen / Bevollmächtigten ein expliziter Auftrag oder Bedarf für Maßnahmen der Behandlungspflege.

Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen:

Es ist kein Unterstützungsbedarf im Bereich der therapiebedingten Anforderungen während des Aufenthalts in der Einrichtung gegeben.

2.1 Medikamentöse Therapie

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Informationserfassung

Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung.

Bewertung entfällt

2.2 Schmerzmanagement

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

Informationserfassung

Der Tagespflegegast hat weder akute noch chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist).

Bewertung entfällt

2.3 Wundversorgung

Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

Informationserfassung

Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung.

Bewertung entfällt

2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

Informationserfassung

Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

Absaugen

Versorgung mit Beatmungsgerät

Sanierung von MRSA-Trägern mit gesicherter Diagnose

Versorgung von Drainagen

Versorgung mit einem suprapubischen Katheter

Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG)

Versorgung mit Colo-/Ileo-/Uro- oder sonstigem Stoma

Versorgung mit einer Trachealkanüle

Bewertung entfällt

2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

Informationserfassung

Im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf.

Bewertung entfällt

Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Informationserfassung

Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

Bewertung entfällt

3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Informationserfassung

Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte:

	ja	nein
Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ruhen und Schlafen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sich beschäftigen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Interaktion mit Personen im direkten Kontakt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kognitive Fähigkeiten und psychische Beeinträchtigungen:

Der Tagespflegegast ist orientiert. In seinen Reaktionen ist er insgesamt verlangsamt.

Tagesablauf und Aktivitäten im Alltag der versorgten Person (nur zu erfassen bei Personen mit beeinträchtigter Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte):

Der Tagespflegegast nimmt gerne an Aktivitäten mit Musik teil und liebt Blasmusik. Des Weiteren bevorzugt er Aktivitäten mit Bewegung und Gespräche.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

4.1 Aufnahme in die Tagespflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

Informationserfassung

Aufnahmedatum: 16.10.2019

Wurde der Tagespflegegast innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen?

ja nein

Bewertung entfällt

4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Informationserfassung

Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen vor

ja nein

Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

Der Tagespflegegast hat als Diagnose Depressionen, die allerdings medikamentös gut eingestellt sind und keinen Unterstützungsbedarf in der Einrichtung nach sich ziehen.

Bewertung

A. Keine Auffälligkeiten

4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen Fixierungen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Informationserfassung

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt.

Bewertung entfällt

Liste der in die Prüfung einbezogenen Bewohner:

P1 AOK

P2 DAK

P3 Privat

P4 AOK

P5 AOK

P6 AOK